



PRIVATE BANKING
ROHRBACH

Christian Schuster, EFA und Kevin Eilmannsberger, BSc (v.l.n.r.)

ZINSEN TIEF, PREISE STEIGEN! – WAS NUN?

WENN DIE INFLATION DAS ERSPARTE FRISST

Der Konsum staut sich

Während der weltweiten Lockdowns brach die Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen ein, die Preise fielen. Parallel dazu stiegen die Geldvermögen stark, alleine in Österreich auf den höchsten jemals gemessenen Wert. Der Effekt führt jetzt zu größerer Nachfrage – aber das verteuert wiederum die Waren.

Auswirkungen auf die persönliche Geldanlage

Die für Sparer unglückliche Kombination aus tiefen Zinsen und höherer Inflation sorgt für Höchststände an negativer Realverzinsung. Der Ertrag klassischer Sparformen fängt den realen Kaufkraftverlust nicht auf. Auf gut Deutsch: Erspartes wird weniger (wert).

Daher sollte man überlegen, einen Teil des Vermögens in Anlageformen, wie z. B. Immobilien, Aktien, Fonds und ETF's zu investieren. Dieser Aspekt wird umso wichtiger, wenn man erfahrenen Experten glaubt, die deutlich höhere Inflationsraten als prognostiziert für möglich halten. Die OeNB geht zwar in den nächsten zwei Jahren von moderaten Teuerungen und keiner langfristigen Inflationsdynamik aus – aber eine Garantie kann niemand geben.

Unser Fazit

Da die Verbraucherpreise in der Eurozone steigen, bleiben klassische Sparformen unattraktiv. Auch kleine Beträge können wesentlich sinnvoller veranlagt werden. Unsere Privatkundenbetreuer sowie Private-Banking-Experten geben gerne individuelle Empfehlungen.

EIN INTERESSANTER TIPP:

Auf der Website der EZB können Sie seit kurzem mit einem neuen Online-Tool Ihre persönliche Inflation berechnen!

Private Banking

Private Banking steht für eine sehr persönliche Finanzplanung und Geldanlage um dem Kaufkraftverlust größerer Vermögenswerte vorzubeugen. Diese individuelle Begleitung soll auch in turbulenten Marktphasen für Orientierung sorgen, indem Christian Schuster und Kevin Eilmannsberger rasch fundierte Einschätzungen und wertvolle Unterstützung geben.

In unseren Anlageentscheidungen denken wir ganzheitlich und nachhaltig. Als unabhängiger Partner verschaffen wir Ihnen mehr Freiraum für Dinge die Ihnen persönlich wichtig sind.

Besonders erfreulich: Immer mehr Anleger, ob jung oder alt, nutzen gemeinsam mit dem Private-Banking-Team die Möglichkeiten an den Kapitalmärkten für Ihr Vermögensmanagement.

Wir freuen uns auch Sie beraten zu dürfen.
www.pb-rohrbach.at

**FOLGEN SIE
UNS AUCH AUF
LINKEDIN UNTER
PRIVATE BANKING
ROHRBACH!**



NACHHALTIG INVESTIEREN

EINE ANLEITUNG IN 3 SCHRITTEN

Gesundes Wachstum und reiche Erträge, aber immer mit Rücksicht auf die Umwelt – was für Bio-Gärtner gilt, gilt auch für Anleger, die „grün“ investieren wollen.

Den Standort aussuchen, die passende Pflanze setzen, hegen, pflegen – und ernten. So funktioniert biologischer Gartenbau, und so kann auch nachhaltige Geldanlage funktionieren. Jeder dritte Anleger interessiert sich bereits fürs Investieren nach ökologischen und sozialen Kriterien.

Schritt 1: Den Standort aussuchen

Will man in Nachhaltigkeitsprodukte investieren, muss man zuerst festlegen: Wie viel Platz räumt man dafür im Depot ein – und welcher Bereich soll unterstützt werden, ökologische Projekte (z. B. Unternehmen, die erneuerbare Energien oder Elektroautos erzeugen) oder lieber soziale Arbeitgeber?

Im Dickicht der grünen Geldanlage nützliche Gewächse von „Unkraut“ zu unterscheiden, ist nicht leicht. Daher spricht gerade in diesem Segment einiges für Fonds, die von Profis gemanagt werden, die sich intensiv mit den Unternehmen auseinandersetzen.

Schritt 2: Die passende Pflanze finden

Fonds mit der Bezeichnung „grün“, „nachhaltig“ oder auf Englisch „sustainable“ im Namen dehnen den Begriff oft weit aus. Wie streng die Auswahlkriterien für



eine Aufnahme eines Unternehmens im Fonds sind, bestimmt jede Kapitalanlagegesellschaft selbst. Anbieter, die langfristig erfolgreich sein wollen, legen sich und den Unternehmen aber strenge Regeln auf.

Schritt 3: Auspflanzen, hegen und pflegen

Zwischenzeitliche „Kontrollblicke“ auf Wachstum und Gedeih sind, wie im Gartenbau, auch in der persönlichen Veranlagung empfehlenswert. Sogar bei der pflegeleichtesten Anlagemischung sind Marktschwankungen möglich und gelegentliche Anpassungen erforderlich.

Unser Private-Banking-Berater Kevin Eilmannsberger beschäftigt sich intensiv mit diesem Megatrend in der Vermögensanlage.